

Anmeldeabschnitt

Bitte per Post/ Mail zusenden an: Akademie Frankenwarte,
Seminarsekretariat W2301, Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg

- Am Seminar „W2301/Gerechtigkeit“ nehme ich teil.
 ich buche ein Einzelzimmer
 ich buche ein Doppelzimmer gemeinsam mit

-
 ich möchte vegetarisch essen

(Name, Vorname)

(Straße und Hausnummer)

(PLZ, Ort) (Bundesland)

(E-Mail)

(Telefon, tagsüber)

(Beruf) (Geb.-Datum)

Wir weisen darauf hin, dass bei unseren Veranstaltungen Bildaufnahmen gemacht werden können, die wir für Werbezwecke nutzen. Falls Sie darauf nicht erscheinen möchten, informieren Sie uns bitte.

Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte meine personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltung für sich und ihre Zuwendungsgeber (wie die Bundeszentrale für politische Bildung) erheben, verarbeiten und nutzen darf. (Für die Teilnahme erforderlich) Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben.

Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte/Gesellschaft für Politische Bildung e.V., meine Daten für Informationen über ihre Angebote und die der Friedrich-Ebert-Stiftung, mit der sie eng kooperiert, verwenden darf. (Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit schriftlich widerrufen werden).

(Datum, Unterschrift)

Anmeldehinweise

Bitte melden Sie sich online an unter www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html oder mit dem links angefügten Anmeldeabschnitt und überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto:

IBAN DE75 7905 0000 0049 0077 50
Sparkasse Mainfranken Würzburg / BIC: BYLADEM1SWU

mit Nennung Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer W2301. Ihre Anwesenheit ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung.

Die Teilnahmegebühr inklusive Unterkunft und Verpflegung beträgt 250,00 €, im Einzelzimmer 335,00 €. Die TN-Pauschale ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung.

Ihre Stornierung muss schriftlich per Brief oder E-Mail (info@frankenwarte.de) erfolgen. Erfolgt Ihre Absage bis zu acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Danach berechnen wir eine Storngebühr von 25% der Teilnahmegebühr. Ab vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir eine Storngebühr von 50%. Ab vier Tage vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir eine Storngebühr von 75%. Bei Abmeldung erst am Anreisetag oder Fernbleiben ohne Abmeldung wird die komplette Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Um all dies zu vermeiden, können Sie eine/n geeignete/n Ersatzteilnehmer*in benennen.

Ausfall des Seminars bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt. Wir werden Sie frühestmöglich informieren und Ihnen die Teilnahmegebühr zurückerstatten.

Ihr Veranstaltungsort

Jugendbildungsstätte Unterfranken, Berner Straße 14, 97084 Würzburg-Heuchelhof. Anreisehinweise erhalten Sie auf <https://www.jubi-unterfranken.de/kontakt/>.



EINLADUNG

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. lädt
vom 7. bis 11. Juni 2021
in die Jugendbildungsstätte Unterfranken ein:

W2301

Soziale Gerechtigkeit jenseits von Wirtschaftswachstum? Ideen für eine soziale, ökologische und demokratische Wirtschaft

Wie gehen wir damit um, wenn unsere Wirtschaft nicht immer und immer weiter wachsen kann? Wir brauchen eine Diskussion über soziale und ökologische Gerechtigkeit und neue Wirtschaftsmodelle, wenn es keine Option ist, auf Wirtschaftswachstum als Allheilmittel für gesellschaftliche Probleme zu hoffen. Im Seminar beschäftigen wir uns damit, wie wir Lebensqualität für alle sichern können, wenn sich unsere Arbeitswelt und ganze Regionen verändern. Wie lässt sich der notwendige Umbau ökologisch, sozial und demokratisch gestalten? Dazu diskutieren wir aktuelle Ideen, tauschen eigene Erfahrungen aus und besuchen vor Ort existierende Alternativen.

bpb: Anerkannter
Bildungsträger

Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Akademie
Frankenwarte
Würzburg

Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.

Seminarteam	Nadine Kaufmann & Esther Wawerda , Bildungsreferentinnen, Konzeptwerk Neue Ökonomie e.V. Leipzig Dr. Sebastian Haas , Referent, Akademie Frankenwarte Würzburg	9.00 – 12.30 h	Wie gestalten wir Städte in einer Postwachstumsgesellschaft? Zur Rolle von Suffizienzpolitik und zivilgesellschaftlichem Engagement
		12.30 h	Mittagessen
	<i>Soweit nicht anders angegeben, führen Nadine Kaufmann und Esther Wawerda durch das Programm und sind für die behandelten Inhalte verantwortlich.</i>	14.15 – 18.00 h	Wie geht ein gerechter Strukturwandel? Anhand konkreter Beispiele, wie der Braunkohleregion Leipziger Land

Montag, 7. Juni 2021

bis 11.00 h	Anreise
11.00 – 12.30 h	Begrüßung S. Haas
	Vorstellung, Erwartungsabfrage und Einführung in das Thema
12.30 h	Mittagessen
14.15 – 18.00 h	Grundlagen von Wachstumskritik und Perspektiven einer Postwachstums- gesellschaft – Einordnung in globale Zusammenhänge und Krisen
18.00 h	Abendessen

Dienstag, 8. Juni 2021

bis 9.00 h	Frühstück
9.00 – 12.30 h	Wie wollen wir arbeiten? – Eine Ausei- nandersetzung mit veränderten Arbeits- welten und dem „Guten Leben“ in Zeiten von Automatisierung und Sinnkrisen
12.30 h	Mittagessen
14.15 – 18.00 h	Alternativen zu Arbeitslosigkeit in Postwachstumsgesellschaften: Arbeitszeitverkürzung, Varianten von Grundsicherung, Aufwertung von Sorgetätigkeiten, Kollektivbetriebe
18.00 h	Abendessen

Mittwoch, 9. Juni 2021

bis 9.00 h	Frühstück
------------	-----------

9.00 – 12.30 h	Wie gestalten wir Städte in einer Postwachstumsgesellschaft? Zur Rolle von Suffizienzpolitik und zivilgesellschaftlichem Engagement
12.30 h	Mittagessen
14.15 – 18.00 h	Wie geht ein gerechter Strukturwandel? Anhand konkreter Beispiele, wie der Braunkohleregion Leipziger Land
	Alternative Wirtschaftsweisen im Alltag: Beispiel Zukunftshaus Würzburg
18.00 h	Abendessen

Donnerstag, 10. Juni 2021

bis 9.00 h	Frühstück
9.00 – 12.30 h	Sozial-ökologische Transformation für alle?! Wie können wir einen Umbau so- zial gerecht gestalten? Wer setzt sich dafür ein, wer blockiert – und warum?
12.30 h	Mittagessen
14.15 – 18.00 h	Alternative Wirtschaftsweisen, ohne Wachstum? Wie lässt sich das im Alltag umsetzen? <i>Exkursion und Kennenlernen von Initiativen in Würzburg</i>
(18.00 h)	Abendessen)

Freitag, 11. Juni 2021

bis 9.00 h	Frühstück
9.00 – 12.00 h	Open Space zur Vertiefung einzelner Themen nach Bedarf und Transfer in die eigenen Lebensbereiche
12.00 – 12.30 h	Evaluation und Verabschiedung <i>N. Kaufmann, E. Wawerda, S. Haas</i>
12.30 h	Mittagessen, danach Abreise

*Das Team der Akademie Frankenwarte lädt Sie herzlich zum
Seminar ein! Programmänderungen behalten wir uns vor
(aktueller Stand vom 2.6.2021).*

Arbeitsweise im Seminar: Die einzelnen Seminareinheiten

werden nicht nur durch Vorträge und Präsentationen mit anschließender Diskussion erarbeitet. Interaktive Methoden ergänzen das Programm und ermöglichen es den Teilnehmenden, sich Wissen selbst anzueignen, Meinungen und Erfahrungen auszutauschen und zu reflektieren. Dieses Seminar bietet deutlich mehr als reine Kopfarbeit!

Die Lernziele: Die Teilnehmenden werden dazu befähigt, sich kritisch mit dem Wachstumsparadigma unserer Wirtschaft auseinander zu setzen und die Zusammenhänge globaler Gerechtigkeit zu reflektieren. Sie lernen Alternativen für einen sozial gerechten ökologischen Wandel kennen (z.B. in Bezug auf veränderte Arbeitswelten) und werden motiviert und bestärkt, die Gesellschaft demokratisch mitzugestalten.

Zugänglichkeit: Das Seminar ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen, zusätzlich angeschrieben werden Personen in der Interessendatei der Akademie Frankenwarte. Veröffentlicht ist das Angebot auf unserer Homepage <https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html>.

Die Akademie Frankenwarte

Seit 1965 organisieren wir Lernformate und Begegnung für politische Bildung im Sinne der Sozialen Demokratie. Sich Zeit nehmen für umfassende Information, Interesse an der Meinung anderer und Kommunikation mit womöglich Andersdenkenden sind Gegenstrategien, um Echokammern und Filterblasen zu überwinden. Kurzum: „Wir müssen über Demokratie nicht nur reden – wir müssen wieder lernen, für sie zu streiten“ (Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in seiner Vereidigungsrede am 22. März 2017).

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. als Träger der Akademie Frankenwarte steht für unsere Programmschwerpunkte:

- Demokratie, Zeitgeschichte und Erinnerungsarbeit
- soziales Europa und gerechte Weltordnung
- gute und nachhaltige Gesellschaft
- Gesundheit und würdevolles Leben
- Kompetenzen fördern, Engagement ermöglichen

Wenn Sie Gesellschaft und Politik mitgestalten und Ihre persönlichen Kompetenzen steigern möchten, dann sind unsere Veranstaltungen das richtige Angebot für Sie. Alle Informationen finden Sie auf www.frankenwarte.de.

Anschrift: Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg
Sekretariat: Ulrike Schuhnagl, Telefon 0931 / 80464-30,
E-Mail info@frankenwarte.de.